

Managementtraining für neue Führungskräfte

Erfolgreich durch die ersten 100 Tage

Der Alltag als neue Führungskraft bringt herausfordernde Situationen mit sich. Um diese erfolgreich und für alle Beteiligten zufriedenstellend meistern zu können, sind gewisse Kompetenzen gefragt. Mitarbeiter/innen zu führen und zu motivieren erfordert Einfühlungsvermögen, Energie und Geduld, aber auch Wissen.

Erfolgreiche Vorgesetzte nehmen Führungsverantwortung aktiv wahr und praktizieren einen leistungsfördernden Führungsstil. In diesem Lehrgang lernen Sie, wie Sie Leistung und Verhalten Ihrer Mitarbeiter/innen positiv beeinflussen und Beurteilungsprozesse wirksamer gestalten können. Sie wissen, wie Sie in Gesprächen gesetzte Ziele als zentrales Führungsinstrument nutzen und den Zielerreichungsrad dadurch steigern können. Außerdem kennen Sie nach diesem Lehrgang einfache Prinzipien und Werkzeuge, die die Grundlage für jede wirkungsvolle Führungs- und Teamarbeit bilden.

Als Teilnehmer/in profitieren Sie zudem vom regelmäßigen, praxisbezogenen Erfahrungsaustausch und bearbeiten Fallbeispiele aus dem Führungsalltag

Lehrgangsziel

Sie stärken Ihre praktischen Führungskompetenzen und wissen, wie Sie die Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter/innen fördern können. Außerdem bauen Sie Ihre eigene Teamkompetenz sowie Konfliktfähigkeit aus.

Zielgruppe

- Nachwuchsführungskräfte, die erst seit Kurzem eine Führungsposition innehaben bzw. kurz davorstehen, Führungsverantwortung zu übernehmen
- Personen, die sich zur Führungskraft entwickeln möchten
- Personen, die ein Team aufbauen und leiten bzw. ihr Team (weiter-)entwickeln wollen
- Projektleiter/innen, Teamleiter/innen etc.

Voraussetzungen

Bedürfnis und Bereitschaft, an der persönlichen Entwicklung zur Führungskraft zu arbeiten und jene Kompetenzen auf- und auszubauen, die für (zukünftige) Führungsaufgaben wesentlich sind.

Termine Frühjahr 2022

Modul I:	Fr, 25.03.2022
Modul II:	Fr, 01.04.2022
Modul III:	Fr, 08.04.2022
Modul IV:	Fr, 06.05.2022
Modul V:	Fr, 29.04.2022
Modul VI:	Fr, 20.05.2022

jeweils 9-18h (8 UE inkl. 1 Stunde Mittagspause)

Modul I: Gestern Kollege, heute Vorgesetzter

Die Teilnehmer/innen reflektieren in diesem Modul ihre neue Vorgesetztenrolle und erlernen grundlegende Führungsinstrumente. Sie steigern ihre persönliche Souveränität als Führungskraft und finden Akzeptanz in ihrer neuen Vorgesetztenfunktion.

Rolle und Funktion der Führungskraft

- Erwartungen von Mitarbeiter/innen und Vorgesetzten
- Führungsstil, Leistung und Motivation
- Selbstbild und Fremdbild

Einflüsse auf die Zusammenarbeit im Betrieb

- Selbstständiges Arbeiten und Entscheiden
- Voraussetzungen und Merkmale guter Zusammenarbeit
- Fachverantwortung und Führungsverantwortung

Führungsaufgaben und Führungsinstrumente

- Mitarbeiter/innen fördern und entwickeln
- Aufträge, Ziele und Delegation
- Aufgaben und Verantwortung delegieren
- Leistung und Verhalten beurteilen steuern

Modul II: Richtig Führen mit Zielen

Ziele sind die Basis der Führung; durch Ziele werden die Aktivitäten von Beschäftigten effizient koordiniert.

Die Teilnehmer/innen steigern nach Absolvieren dieses Moduls durch optimierte Zielvereinbarungsprozesse Leistung und Arbeitszufriedenheit in ihrem Verantwortungsbereich. Sie können individuelle Ziele aus Unternehmenszielen ableiten, verständlich formulieren sowie betriebliche und persönliche Ziele in Einklang bringen.

Zielvereinbarung als Führungsaufgabe

- Ziele, Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Arbeitsaufträge und Entwicklungsziele
- Ziele als Grundlage der Beurteilung

Zielebenen und Zielkategorien

- Unternehmensziele, Funktionsziele und persönliche Ziele
- Grundlagen realistischer Zielplanung
- Ziele aus übergeordneten Zielen ableiten

Ziele motivierend vermitteln

- Ziele psychologisch wirksam formulieren
- Zielvereinbarungsgespräche vorbereiten und durchführen
- Prioritäten setzen und Zielkonflikte bewältigen

Modul III: Beurteilen und Steuern als Führungsinstrumente

Vorgesetzte müssen Leistung und Verhalten ihrer Mitarbeiter/innen beobachten und konstruktiv beeinflussen. Absolvent/innen dieses Moduls erkennen dies als zentrale Elemente im Führungsprozess und können sie situationsgerecht einsetzen. Sie nehmen so ihre Führungsaufgaben konsequent wahr und fördern Leistung, Effizienz und Arbeitszufriedenheit.

Beurteilung und Steuerung als spezifische Führungsaufgabe

- Leistungsentwicklung im Unternehmen
- Urteilsbildung durch Ursachenforschung
- Beurteilung als Steuerungsgrundlage

Voraussetzungen und Dimensionen der Beurteilung

- Menschenbilder, Betriebsklima und Arbeitszufriedenheit
- Beteiligung und Identifikation im Beurteilungsprozess
- Leistung und Verhalten bei der Zielerreichung

Steuern von Leistung und Verhalten

- Motivation, Frustration und Arbeitsverhalten
- Feedback wirksam formulieren
- Lob und Tadel gezielt einsetzen

Modul IV: Das Gespräch als Werkzeug der Führungskraft

Führung gelingt nur im Dialog. In diesem Modul werden neue Verhaltensmöglichkeiten entwickelt, um Gespräche mit Mitarbeiter/innen effizienter zu führen. Ihre Wirkung kann zutreffend eingeschätzt, Gesprächspartner/innen besser verstanden und eigene Positionen dabei erfolgreicher vertreten werden.

Kommunikation als Prozess

- Gesprächstypen und Gesprächsanlässe
- Fehlerquellen in der Kommunikation
- Sachliche und persönliche Aspekte der Gesprächsführung

Informationsfluss und Wahrnehmung

- Selbstbild und Fremdbild: Der erste Eindruck
- Information und Interpretation
- Gesprächspartner verstehen und Bedürfnisse erkennen

Interaktion und Wirkung

- Gespräche vorbereiten und lenken
- Fragetechnik: Wer fragt, der führt
- Einwände konstruktiv beantworten

Modul V: Teams entwickeln und führen

Die Teilnehmenden erkennen nach diesem Modul die sozialen Prozesse in Gruppen und können diese gestalten und steuern. Durch praktische Übungen erfahren sie, wie Teamziele erfolgreich planbar und realisierbar sind, Teams gebildet und die Teamentwicklung gefördert werden kann. Sie können Rollen in Teams differenzieren und reflektieren ihr eigenes Team. Sie lernen, wie sie bei ihren Mitarbeiter/innen eine stärkere Identifikation mit dem Betrieb und die Leistungsfähigkeit fördern, ihren Ehrgeiz anregen und das Wir-Gefühl im Team steigern können.

Teamentwicklung und Zielsetzungen

- die vier Phasen der Teamentwicklung
- Grundsätze zur Zielvereinbarung
- Teamziele erfolgreich planen und realisieren
- Team-Commitment bewirken und umsetzen

Teambuilding

- Funktionen und Rollen im Team
- Teammitglieder und Gruppenarchitektur
- Motivationsmöglichkeiten in Teams

Modul VI: Konflikte erfolgreich managen

Die Teilnehmer/innen lernen Konflikte von Nicht-Konflikten zu unterscheiden; sie bekommen grundlegende Informationen zur psychischen Wirkung von Konflikten, zu möglichen Konfliktursachen in Unternehmen und zu typischen Konfliktverläufen. Am Ende des Moduls kennen sie die wichtigsten Methoden der Konfliktbehandlung und wissen, welche Interventionsmöglichkeiten eine Führungskraft auf das Konfliktgeschehen im Unternehmen hat.

Grundlegendes zu Konflikten

- Was ist (k)ein Konflikt?
- Die psychische Wirkung von Konflikten
- Erkennen von Konflikten (als Außenstehende/r)

Konfliktdiagnose

- Typologien von Konflikten
- Konfliktursachen
- Konfliktverlauf

Konfliktbehandlung

- Methoden der Konfliktbehandlung
- Die Führungskraft als Konfliktmanager